



5014

**KMU** Littau  
Reussbühl

**6U15**  
Informationsmagazin 2/23

Energiewende:  
In Littau und Reuss-  
bühl geht es voran  
**4 bis 9**

Gasthaus Ochsen:  
Zukunft gesichert  
**11**

Cheerstrasse:  
Mit Lichtsignale  
Probleme lösen  
**13**

Der Kanu-Club Luzern  
stellt sich vor  
**25 bis 27**





Edenössische Carrosserie Verliker  
 Rothenring 9c 6015 Luzern  
 Tel 041 260 25 25 [www.zenklusen.com](http://www.zenklusen.com)

**100 Jahre Leidenschaft**

Wir sagen «Danke!»

Unsere rund 1'700 Mitarbeitenden leisten täglich Aussergewöhnliches. Dank Ihnen dürfen wir 2023 unseren runden Geburtstag feiern.



Anliker AG Bauunternehmung, Erneuerungsbau, Reusseggstrasse 2, 6002 Luzern  
 Telefon 041 429 34 34, [bauunternehmung@anliker.ch](mailto:bauunternehmung@anliker.ch), [www.anliker.ch](http://www.anliker.ch)

Handwerk mit Qualität



- Parkett
- Bodenbeläge
- Teppiche
- Oberflächenbehandlungen



Albert Fäh GmbH • Imfangstrasse 11 • 6005 Luzern  
 Telefon 041 360 58 50 • [www.fah-parkett.ch](http://www.fah-parkett.ch)

**zemp**  
**SANITÄR AG**

Rothenring 9  
 6015 Luzern

Telefon 041 260 33 37  
 Fax 041 260 33 03

Kolben 9  
 6032 Emmen

[www.zempsanitaer.ch](http://www.zempsanitaer.ch)

Der individuelle Türbauer der Region



**Bleisch** LUZERN  
[www.bleisch-luzern.ch](http://www.bleisch-luzern.ch)



**ARNOLD & SOHN**  
**Bestattungsdienst AG**

Tag und Nacht  
 041 210 42 46

Ruopigenstrasse 4  
 6015 Luzern

beraten, begleiten  
 und entlasten

zuverlässig und  
 erfahren

persönlich und  
 kompetent

[www.arnold-und-sohn.ch](http://www.arnold-und-sohn.ch)

## Herausforderungen

Als Unternehmer verwenden wir oft den Ausdruck «Das wird aber eine Herausforderung». Oft gedacht im Sinne einer kritischen Überlegung der gestellten Aufgabe oder als generelle Redewendung. In der Betrachtung der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Lage scheint mir jedoch, dass dieser Satz wesentlich mehr als nur eine Plattitüde ist.

Liebe Leserinnen und Leser

Zuvorderst die Frage: Wie sichern wir in Anbetracht der demografischen Entwicklung heute und in Zukunft den Bestand unserer Mitarbeiter? Das Engagement in der Ausbildung junger Menschen nimmt dabei eine zentrale Rolle ein. Als Unternehmer müssen wir versuchen, möglichst viele Jugendliche in unsere Betriebe zu führen und so den eigenen Nachwuchs zu sichern. Für die Selektion ist für mich nicht die schulische Qualität (sprich Schulnoten) prioritär, sondern die persönlichen Eigenschaften der jungen Leute, wie interessiert, zuverlässig und ehrlich. Als Nationalrat sehe ich zu oft, wie in Bundesbern für die akademische Welt gewiebelt und lobbyiert wird. Ich meine, dass es nicht darum geht, Akademiker und Berufsleute gegeneinander auszuspielen, sondern beide Wege zu fördern. Es gilt immer wieder die Vorteile unseres sehr erfolgreichen dualen Bildungssystems aufzuzeigen. Absolut einzigartig ist es doch, dass dieses System die volle Durchlässigkeit zulässt. Sogar der Einstieg in die EBA-Lehre lässt den Weg bis zum ETH-Studium zu. Und ich meine klar, dass zur Stärkung der Berufsbildung auch über eine Gymnasialquote diskutiert werden darf.

Eine weitere Herausforderung sehe ich im Umgang mit unseren Ressourcen. Die Coronapandemie und der Ukraine-Krieg haben uns die weltweite Abhängigkeit von Material- und Energielieferketten ungefiltert vor Augen geführt. Was bedeutet dies nun für uns? Unsere Schweizer Wirtschaft ist Teil von Europa, eine isolierte Versorgung ist nicht machbar.



**Peter Schilliger, VRP Herzog Haustechnik AG und Nationalrat FDP**

Trotzdem müssen wir unseren Teil beitragen. Stichworte dazu sind Pflichtlager für gewisse strategische Produkte, Produktionen nicht nur nach Asien auslagern oder nur schon den anzustrebenden Eigenversorgungsgrad zu definieren. Innovation findet nicht nur in der Industrie statt, nein, auch die lokale Wirtschaft kann ihren Beitrag leisten. Statt ETH-Forschungsprojekte sind es dann die Tüftler im Gewerberaum!

Der dritten Herausforderung werden sich «meine» beiden Firmen Herzog Haustechnik AG und Herzog Bauspenglerei AG stellen dürfen. Im Winter/Frühling 2024 erfolgt der Umzug von 6014 nach 6015! Grund dafür ist einerseits die Ortsplanung mit Quartierverdichtung in der ursprünglichen Gewerbezone Udelboden und andererseits die strategische Weiterentwicklung der Firma und der damit verbundene Platzbedarf. Seit 1974 hat die damalige Hch. Herzog Erben AG ihren Firmensitz an der Luzernerstrasse 86. Dass ich damals beim Lehreinstieg beim Einzug mithelfen konnte, gibt dieser

räumlichen Veränderung auch eine emotionale Note. Im neuen Gebäude an der Täschmattstrasse 10 in Reussbühl geschieht eine andere Veränderung, statt wie bisher Heidi-Schokolade wird dann Gebäudetechnik produziert. Aktuell begleitet mich im Gewerberaum noch der süsse Geruch von feinen Schokoladeprodukten, jedoch freue ich mich schon heute auf die Werkstattgerüche von Gewindeschneide-Öl oder von der Schleifmaschine!

Als Unternehmer kennen wir den Umgang mit Herausforderungen. Wenn wir diese gut annehmen, sind wir fähig, daraus Chancen zu entwickeln. Viele Branchen, so auch meine Gebäudetechnik, befinden sich im Umbruch. Neue Technologien, zunehmende Digitalisierung wie auch neue Anforderungen an die Energieeffizienz treiben die Entwicklung voran. Ich bin mir sicher, dass es im KMU-Umfeld 6014/6015 viele innovative und zukunftsfähige Betriebe gibt. Suchen Sie zu ihnen Kontakt, ob als künftiger Lern- und Arbeitsort oder als gern gesehener Kunde!

Peter Schilliger, Mitinhaber und VRP der Herzog Haustechnik AG, Nationalrat FDP

### Rund um Littau-Reussbühl 4

#### Energiewende: In Littau und Reussbühl geht es voran

Gasthaus Ochsen: Zukunft gesichert  
Cheerstrasse: Stadtrat möchte nun mit einer Lichtsignalanlage die Probleme lösen  
Sibylle Lang ist neu bei der Quartierarbeit Littau

### Quartiervereine 17

Bericht aus den Quartieren

### Vereinsinfo 19

Schnupperpraktikum 2024  
Curling Luzern  
Rock 'n' Roll Club Sixteen Luzern  
Kanu-Club Luzern  
Neujahrskonzert von Swiss Brass Consort

### Agenda 32

Oktober 2023 bis März 2024

#### IMPRESSUM Informationsmagazin 2/23



**Trägerschaft**  
KMU Littau Reussbühl

**Verlag**  
Multicolor Media, 6006 Luzern

**Konzept**  
Das Informationsmagazin ist das offizielle Mitteilungsorgan der KMU Littau Reussbühl. Es informiert über Wichtiges und Wissenswertes aus den Stadtteilen Littau und Reussbühl mit Informationen zu folgenden Themen: Wohnen, Arbeiten, Einkaufen und Freizeit.

**Inserate**  
Multicolor Media Luzern  
Maihofstrasse 76  
6006 Luzern  
Inseratannahme:  
Josef Lustenberger  
Tel. 041 268 68 20  
Fax 041 268 68 29  
Mail: inserate@ulrmmagazin.ch

**Nächste Ausgabe**  
Anzeigenschluss: 11. März 2024  
Versand: 10. April 2024

**Titelbild:**  
Solaranlage auf dem Schulhaus Staffeln



# Energiewende: In Littau und Reussbühl geht es voran

Weg von fossilen Brennstoffen, heisst das Gebot der Stunde, hin zu alternativen, erneuerbaren Energien. Das Geschäft boomt. Spürbar auch in Littau und Reussbühl mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes durch ewl. Und mit der BE Netz AG hat ein führendes Unternehmen der Solarbranche seinen Sitz in Littau im Energiehaus Luzern.



In der schweizerischen Energieversorgung sind grosse Umstrukturierungen im Gange. Die Energieeffizienz wird verbessert. Neue Technologien entwickeln sich schnell weiter und werden in immer breiterem Mass eingesetzt. Die stark wachsende Nachfrage und die neueren gesetzlichen Rahmenbedingungen beleben den Wettbewerb und fördern die Weiterentwicklung zusätzlich. Auch in Littau und Reussbühl passiert diesbezüglich einiges. Zwei Beispiele: Nicht zu übersehen ist in Littau der seit Monaten laufende Ausbau des Fernwärmenetzes durch ewl. Und beachtenswert ist die Firma BE Netz, die sich als Spezialist im Bereich Solartechnologie in der ganzen Schweiz einen Namen gemacht hat. Beteiligt sind auch viele Littauer und Reussbühler Unternehmen in ihren Bereichen.

### 23 Millionen Franken in Littau/Reussbühl für Fernwärme investiert

Das Versorgungsgebiet von ewl energie wasser luzern für ressourcenschonende Fernwärme aus der Region umfasst die beiden Gebiete Rontal und Emmen Luzern. Im Rontal versorgt ewl die Gemeinden Root, Dierikon, Buchrain und Ebikon mit regionaler Abwärme aus der Kehrlichtverbrennungsanlage Renergia in Perlen. Die Gemeinde Emmen und die Luzerner Stadtteile Littau, Reussbühl und St. Karli sowie Ibach und das Luzerner Kantonsspital profitieren von einer Kombination von Abwärme aus der Renergia und von Steeltec

Das Fernwärmenetz in Emmen Luzern wird weiter ausgebaut und verdichtet. In Emmen, Littau und Reussbühl werden neue Gebiete und weitere Gebäude erschlossen. Gelb: geplantes Versorgungsgebiet. Rot: geplantes Leitungsnetz. Grün: bereits verlegte Leitungen.



## Solarpanels auf den Dächern der Kirchengemeinde an der Cheerstrasse

(ehemals Swiss Steel) in Emmenbrücke. Die gelieferte Fernwärme dient zum Heizen im Winter und für die ganzjährige Warmwasseraufbereitung.

In Littau versuchte die Wärmeverbund Littau AG 2014, einen Wärmeverbund aufzubauen, mit Holz als Energiequelle. Im Zuge der Projektentwicklung hat sich eine Zusammenarbeit mit der Fernwärme Luzern AG entwickelt. Diese hat dazu geführt, dass ewl die Wärmeverbund Littau AG übernommen hat. Wärme aus Abwärme ist eine noch nachhaltigere Lösung als ein Holzwärmeverbund, da Emissionen durch Transport und Verbrennung von Holz vermieden werden können. In Reussbühl wurde der bestehende städtische Wärmeverbund Staffelnhof angeschlossen und diente als wichtiger Ausgangspunkt einer weiteren Netzentwicklung im Perimeter.

Ein Grossteil der Hauptleitung im Versorgungsgebiet ist bereits realisiert. Über das ganze Gebiet Littau und Reussbühl gesehen, liegt der Anteil an ver-



sorgten Gebäuden (Stand Anfang August 2023) bei knapp 10 Prozent. Rund 7,5 Prozent des Wärmebedarfs im Gebiet werden so über die nachhaltige Fernwärme gedeckt.

In Littau und Reussbühl wurden 23 Millionen Franken in den Netzausbau und für Kundenanschlüsse investiert. Die Kosten für die Nutzbarmachung der Energiequellen Renergia und Steeltec für den Perimeter sind darin

nicht enthalten. Es sind weitere Ausbauten für 10 Millionen Franken in den beiden Stadtteilen vorgesehen.

### Planung für Reussbühl läuft

Die Hauptleitung zur Fernwärmeversorgung in Littau wird im kommenden Jahr zum Grossteil realisiert sein. Die Möglichkeit für einzelne weitere Erschliessungen nach Bedarf würde jeweils situativ geprüft. Für Reussbühl läuft zurzeit die Planung und Findung der Linienführung ab dem bestehenden Leitungsnetz in Richtung Täschmatt, Reuszopf, um im Rahmen von bestehenden und geplanten Projekten für nachhaltige Wärme zu sorgen. Der Zeitpunkt der ersten Wärmelieferung hängt dabei von diversen Faktoren und auch vom Ort des Anschlusses ab. Die ewl schätzt, dass diese bei optimalem Verlauf Ende 2025 erfolgen könnte.

Auch einige Littauer/Reussbühler Betriebe sind an der Planung und der Realisierung des

Fernwärmenetzes beteiligt. So plant die Firma Partnerplan beispielsweise Heizungsumbauten. Die Firma Herzooog hat die Netztrennung in der Wärmezentrale im Littauerboden gebaut. Die Firma Stutz baut die Heizungen um. Im Weiteren hat die Firma Lötcher Tiefbau in Teilgebieten Littaus den Tiefbau übernommen. Auch lokale Gartenbauunternehmen werden berücksichtigt. «Damit ist nicht nur die Fernwärme selbst regional, auch die regionale und lokale Wirtschaft kann gestärkt werden mit dem Ausbau dieser erneuerbaren Energie», sagt ewl.

Die Erschliessung von Reussbühl verlief plangemäss. Bei der Erschliessung von Littau gab es Verzögerungen. Hier wurde das Projekt im Zuge des gemeinsamen Baus mit der Kanalisation in der Flurstrasse wiederholt ausgebremst. Die weiteren Erschliessungsarbeiten vom Littauerboden zur Flurstrasse und der Ausbau in der Gemeinde verliefen grossenteils zügig und erwar-

### Fernwärmeleitungen im Bau



## So funktioniert Fernwärme

Fernwärme bedeutet, dass die Wärmeerzeugung nicht unmittelbar am Ort des Verbrauchs geschieht. Die Funktionsweise kann mit der einer riesigen Zentralheizung verglichen werden. Statt in einzelnen Gebäuden wird für eine ganze Region zentrale Wärme erzeugt. Häufig wird Abwärme, zum Beispiel aus der Verbrennung von Abfall oder von industriellen Prozessen, verwendet. Auch bei der Fernwärme im Gebiet Littau/Reussbühl ist dies der Fall. Durch die Nutzung der bereits vorhandenen Abwärme wird das Heizen mit Fernwärme ökologisch. Und so funktioniert es: Bei der zentralen Wärmeherstellung wird Wasser für das Fernwärmenetz aufgeheizt. Das heisse Wasser wird über ein gut isoliertes Rohrleitungsnetz zu den Wärmeempfängern transportiert, wo dem Wasser die Wärme entzogen und diese an das Heizungsnetz des Gebäudes übergeben wird. Das abgekühlte Wasser fließt zurück zur Wärmequelle und wird dort wieder aufgeheizt.





## TopForm Leben. Wohnen. Sein.

Ein gelungener Tagesstart im Bad von atissa – Wellness pur. Ein frischer Kaffee in der Küche und rasch in die Kleider aus dem genialen Einbauschranks von atissa. Ein Blick ins Wohnzimmer – im gleichen Design wie die Küche. Wo ist nur der Schlüssel? Im Schlafzimmer auf der atissa-Kommode. Herzlich willkommen in unserer Ausstellung und Produktion im Littauerboden! Räume zum Wohlfühlen – aus einer Hand: Küchen | Schreinerei | Innenausbau

Ati Group GmbH  
Staldenhof 18 – 22  
6014 Luzern  
041 259 60 20  
info@atissa.ch  
www.atissa.ch

**atissa**  
Räume zum Wohlfühlen



## Patrick Hunziker – Versicherungsexperte und Spezialist für Unternehmen

**Agentur Emmenbrücke**  
Gerliswilstrasse 6b  
6020 Emmenbrücke  
Telefon 058 285 23 83  
patrick.hunziker@baloise.ch  
www.baloise.ch/patrick-hunziker

28475-03

## Claude Bucher AG

### SPENGLERTECHNIK



Staldenhof 8  
6014 Luzern

Tel: 041 / 250 57 48  
Fax: 041 / 250 50 04

info@claudebucherag.ch  
www.claudebucherag.ch

- Spenglerarbeiten
- Spengler Baudienstleistungen
- Metallbau Fertigteile
- Blitzschutzanlagen
- Metalldächer
- Flachdach-Arbeiten
- Fassaden

## b.partner

treuhand | steuern | revision

### Ihre zuverlässigen und kompetenten Partner



**Fabian Haindl**  
Partner

Dipl. Treuhandexperte  
MAS FH in Treuhand und  
Unternehmensberatung  
CAS Verwaltungsrat  
Zugelassener Revisionsexperte



**Roger von Ah**  
Partner

Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Betriebsökonom FH  
CAS Verwaltungsrat  
Zugelassener Revisionsexperte

**www.bepartner.ch**  
bepartner ag | Kauffmannweg 14 | Luzern



Mitglied TREUHAND | SUISSE  EXPERT SUISSE Certified Company





Das Energiehaus Luzern: Die an der Fassade (rechts) angebrachten Fotovoltaikmodule integrieren sich sehr gut in den Bau.

tungsgemäss. Lieferschwierigkeiten für Teile der Rohre für den Leitungsbau in Folge der Pandemie führten zusätzlich zu Verschiebungen von Arbeiten innerhalb des Projektperimeters.

## Das Interesse ist gross

Fernwärme ist ganz offensichtlich eine willkommene erneuerbare Wärmequelle im Gebiet. Die Möglichkeit zum Netz(aus)bau in einem Gebiet und entsprechende Kosten sind von zahlreichen Faktoren abhängig. Beispielsweise von der Linienführung, vom Baugrund und ob genügend Platz für den Leitungsbau vorhanden ist.

Auch eine hohe Wärmedichte – genügend Gebäude mit einem Wärmebedarf, die relativ nahe beieinanderliegen – ist entscheidend, um ein Fernwärmenetz wirtschaftlich und nachhaltig realisieren zu können. Die Preisgestaltung ist abhängig von der bestellten Kilowattleistung, der geschätzten jährlichen Wärmemenge sowie der Distanz zur Hauptleitung. Ziel der ewl ist, die vorhandene Abwärme optimal für eine langfristige Versorgung mit erneuerbarer Wärme im Gebiet einzusetzen. Littau ist bereits gut mit den Fernwärmeleitungen erschlossen und versorgt. Einzelne



Denis Gajski, Projektleiter und Co-Geschäftsinhaber der Littauer Stutz AG, Heizungen und Lüftungen, vor einer Fernwärmanlage im Littauer Matthof.

## Umrüsten von Heizungsanlagen bringt viel Arbeit

Die Veränderungen sorgen auch für volle Geschäftsbücher bei der Haustechnik-Branche, so auch bei der Littauer Firma Stutz AG, Heizungen und Lüftungen. «Der Klimawandel zeigt klar, dass wir alle umdenken müssen, vom Investor bis zum Bauherrn, von den Behörden bis zu den Unternehmen und der Bevölkerung», sagt Denis Gajski (44), Projektleiter und Co-Geschäftsinhaber. Weil jetzt viele Öl- oder Gasheizungen ersetzt werden durch Anlagen mit erneuerbaren Energien oder an die Fernwärme angeschlossen werden, ist die Nachfrage stark angestiegen. Das Umrüsten bringt also viel Arbeit. Schlussendlich sei es aber nicht ein neues Geschäftsfeld, ob nun fossile oder erneuerbare Energie eingesetzt werde. Aber die Technologie habe sich verändert: von fossilen Brennstoffen sowie Holzheizungen hin zu Wärmepumpen mit Grundwasser-/Luft-/Erdsonden oder Fernwärme.

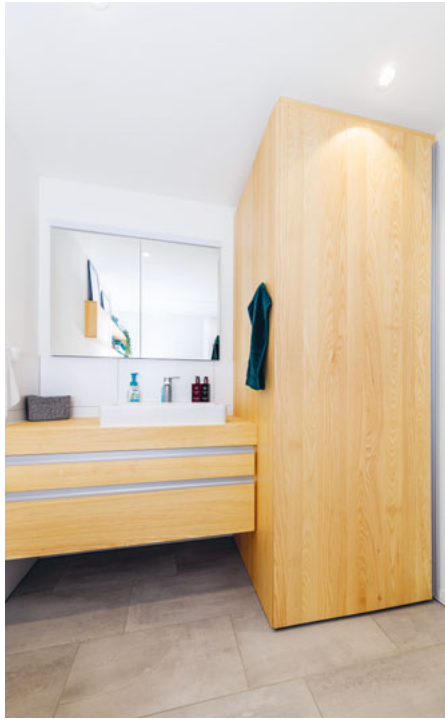
Erschliessungen im Gebiet stehen in den kommenden Monaten noch bevor, bevor das Bauteam für die Fernwärmeleitungen weiterziehen wird.

## Erneuerbare Energien sollen Standard werden

«Wir prägen die Energiezukunft mit Leidenschaft», das ist für die Littauer Firma BE Netz Vision und Leitbild zugleich. Das Unternehmen ist spezialisiert auf

Strom und Wärme aus Sonnenenergie. 1994 von Adrian Kottmann als Ein-Mann-Unternehmen gegründet, ist BE Netz heute mit rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eines der führenden Unternehmen für erneuerbare Energien und Energieeffizienz in der Schweiz. Das Unternehmen war also schon früh dabei, als in der Schweiz die Nutzung von Solarenergie im grösseren Stil begann. «Erneuer-





**S T U D E R**  
I N N E N A U S B A U A G

Schreinerei  
Renovationen  
Reparaturservice  
Möbel, Küchen

Staldenhof 1a  
6014 Luzern  
Telefon 041 260 27 17  
Telefax 041 260 27 51

**PHILIPP NERI**

RESTAURANT · BAR · SAAL



**MIS HÄRZ  
SCHLOHT  
IN REUSSBÜHL!**



**Ihr Quartier-Restaurant** für  
besondere Anlässe, Bankette  
und Vereins-Zusammenkünfte.

Philipp Neri | Restaurant · Bar · Saal | Obermättlistrasse 14 | 6015 Luzern  
Tel. 041 260 62 62 | [www.philippneri.ch](http://www.philippneri.ch) | [info@philippneri.ch](mailto:info@philippneri.ch)

**carrosserieluzern**  
Experten in Blech und Lack

**carluz.ch**

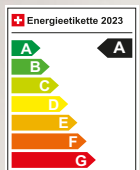
Carrosserie Luzern AG Kriens  
Arsenalstrasse 29  
6010 Kriens  
041 240 18 18

**Wow!**  
New **Prius.**



**Neuer Style, mehr Leistung, starke Werte.**  
Jetzt Probe fahren.

Prius Premium, Plug-in Hybrid e-CVT, 164 kW/223 PS, Ø Verbr. 0,7 l/100 km, 12,6 kWh/100 km, CO<sub>2</sub> 16 g/km, En-Eff. A.



**Emil Frey** Luzern-Littau  
[emilfrey.ch/luzern-littau](http://emilfrey.ch/luzern-littau) – 041 259 19 19



## Das Energiehaus – einmalig in der Zentralschweiz

Hier begegnen sich seit 2019 Vergangenheit und Zukunft. Das Energiehaus an der Luzernerstrasse 131 in Littau ist eine Plattform für Unternehmen aus der Energie- und Baubranche, die sich mit zukunftssträchtigen Themen im Bereich der Energie befassen. Untergebracht in einem klar und einfach strukturierten Gewerbe- und Bürogebäude im typischen Architekturstil der 1950er-Jahre. Entworfen wurde es vom renommierten Luzerner Architekten August Boyer. Im kantonalen Bauinventar ist es als schützenswertes Objekt aufgeführt.

Ein Kompetenzzentrum für Energie, das auf privater Basis finanziert und betrieben wird, ist einmalig in der Schweiz. Die an einem Standort vereinten Kompetenzen der Unternehmen aus der Branche ermöglichen einen schnellen und unkomplizierten Austausch. Dazu gehören Spezialistinnen und Spezialisten aus Planung (Heizung, Lüftung, Klima), Architektur und Ingenieurwesen oder aus dem Handwerk, wie beispielsweise Holzbau oder Elektroinstallation. Die Kunden profitieren von der Nutzung von Synergien in der Projektentwicklung und der Zusammenarbeit. Insbesondere in der Energie- und Baubranche ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit unumgänglich. Durch den regen Wissensaustausch bietet das Energiehaus Luzern einen Nährboden für innovative und nachhaltige Lösungen.

Mobile Arbeitsplätze, Co-Working und interdisziplinäre Zusammenarbeit prägen die Arbeitsatmosphäre im Energiehaus. Arbeitsplätze und Infrastruktur stehen befristet oder nach Vereinbarung zur Verfügung und fördern das Co-Working. Diese soll der kreativen und effektiven Lösungsfindung in gemeinsamen Projekten dienen und eine effiziente und konstruktive Zusammenarbeit unterstützen.

Auch das Energiehaus Luzern ist auf dem Weg in die Zukunft. Es wurde zu einem PlusEnergieBau um- und ausgebaut. Die vollflächig installierten Solaranlagen auf dem Dach liefern Strom und Wärme für den Eigenbedarf. Vorgehängte Module verkleiden die Nord- und Südfassade und produzieren ebenfalls Solarenergie. Die Module integrieren sich architektonisch perfekt in den Bau. Farblich angepasste Photovoltaikmodule gestalten die geschlossene Westfassade des Erweiterungsbaus. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern – Design & Kunst hat die BE Netz AG diese bedruckten Module für das Energiehaus Luzern entwickelt.

Hinter dem Projekt Energiehaus Luzern steht ebenfalls die BE Netz AG. Sie sieht die Gründung als logischen Schritt in der Entwicklung des Unternehmens und ihrer Vision einer langfristigen Dekarbonisierung. Es finden regelmässige Netzwerk-Veranstaltungen und Führungen im Energiehaus Luzern statt. «Wir sind bestrebt, vermehrt auch das lokale Gewerbe und die Industrie abzuholen und unser Wissen und Know-how weiterzuvermitteln», erklärt Geschäftsleiter Marius Fischer. BE Netz ist 2019 nach der Fertigstellung des Energiehauses Luzern eingezogen und belegt von den rund 100 Arbeitsplätzen, die im Gebäude Platz haben, etwa deren 50. Die weiteren 30 Mitarbeitenden von BE Netz sind auswärts im Service und in der Installation tätig.

bare Energien einzusetzen, soll Standard sein. Das war nie weltfremd und ist heute erst recht sinnvoll und zukunftsgerichtet», hält das Unternehmen denn auch in einer Imagebroschüre fest.

2008 installierte BE Netz eine der ersten Solarfassaden an der Migros Herdern in Zürich. 2011 realisierte die Firma auf dem Dach der Umwelt Arena Spreitenbach die grösste gebäudeintegrierte Fotovoltaikanlage der Schweiz. BE Netz engagiert sich in interdisziplinären Projekten und unterstützt Kunden in der Planung, der Installation und dem Service der Anlagen. Dazu gehören neben Fotovoltaikanlagen auch Speicherungen, Konzeptentwicklung für die Energieversorgung, thermische

Solaranlagen für Warmwasser und Heizungen, Heizungsanlagen mit erneuerbaren Energien wie Holz, Pellets, Wärmepumpen oder Wärmekraftkopplung. Auch Energieberatungen für Industrie, Baugewerbe, Architektur und Bauherrschaften gehören zum Tätigkeitsbereich. BE Netz engagiert sich zudem auch in der Ausbildung an Fachhochschulen und im Kurswesen.

Mittlerweile hat das Unternehmen eine Vielzahl an Solaranlagen gebaut und sich ein enormes Wissen erarbeitet. Rund 75 Projekte, bei welchen BE Netz mitgewirkt hat, wurden mit dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet. In Littau/Reussbühl wurden bisher noch keine Objekte für den Solarpreis eingereicht.

## Auch bei hochalpinen Solaranlagen mischt BE Netz mit

Auf die Frage nach den grössten Projekten erwähnt Geschäftsleiter Marius Fischer, der heute im Team mit Janine Brunner und René Künzli die BE Netz leitet, das Verteilzentrum von ALDI Suisse in Perlen. Für dieses gab es 2020 den Schweizer Solarpreis. «Bei diesem bisher grössten Auftrag seit der Firmengründung installierten wir eine Fotovoltaikanlage von 6,4 MWp, welche sauberen Strom für 2150 Zwei-Personen-Haushalte produziert.» Tatsächlich ein imposantes Projekt: Mit einer Fläche von 45 000 m<sup>2</sup> – das entspricht rund sechs Fussballfeldern – und einer installierten Leistung von 6460 Kilowatt Peak ist die Solaranlage über 1000-mal so gross wie eine durchschnittliche Fotovoltaikanlage auf einem Einfamilienhaus und ist somit die grösste Solaranlage auf einem einzelnen Dach in der gesamten Schweiz. Anspruchsvoll seien bei einem Projekt dieser Grössenordnung vor allem die Koordination von Materialverfügbarkeit, Logistik und Koordination von Personal. «Heute ist Solarenergie als CO<sub>2</sub>-neutrale Energiequelle selbstverständlich und nicht mehr wegzudenken. Die neuen erneuerbaren Energien und die Energieeffizienz sind die treibenden Kräfte der Energiewende», erklärt Marius Fischer.

Wenig erstaunlich, dass BE Netz auch bei den neusten Entwicklungen im Schweizer Energiebereich tätig ist. «Unsere Solarkompetenz wird auch bei alpinen Anlagen angefragt. Als Fachplaner und Dienstleister begleiten wir hochalpine Solarprojekte und sind im Austausch über mögliche Projekte.»

## Seit vier Jahren in Littau

2019 führte die Suche nach einem optimalen Standort und einem grösseren Objekt im Raum Luzern die BE Netz nach Littau. «Die Idee für ein Kompetenzzentrum war schon länger da. Mit dem Erwerb des Gewerbegebäudes an der Luzernerstrasse 131

konnte diese Idee dann umgesetzt werden», so Marius Fischer. Aus dem herkömmlichen Gewerbegebäude wurde das heutige Energiehaus Luzern (siehe Kasten).

Und der Standort ist für eine Firma in der Solarenergie-Branche auch bezüglich Möglichkeiten vor der Haustür gut. «Die Dachlandschaft von Littau und Reussbühl bietet noch grosses Potenzial für Solarenergie. Auch im Schatten des Sonnenbergs ist der Jahresertrag gut und eine Fotovoltaikanlage ist empfehlenswert», ist Marius Fischer überzeugt. So setzte die Stadt bereits Projekte um an der Kantonschule Reussbühl, beim Schulhaus Staffeln oder die Kirchgemeinde an der Cheerstrasse. Auch bei den Neubauten an der Grossmatte hatte und hat BE Netz die Hände im Spiel. Weitere Solarprojekte gibt es in Littau/Reussbühl beim Energiehaus Luzern, an der Bernstrasse, bei Imbach Logistik oder der Bäckerei Konditorei Hug AG. Für die Littauer Baugenossenschaft Matt erstellt die Firma zurzeit einen Solarkataster, klärt also die Frage, wo Solaranlagen Sinn machen könnten, und prüft die Rahmenbedingungen. «Wir pflegen ein gutes lokales Netzwerk und sind natürlich bestrebt und interessiert, lokale Projekte im Raum Littau und Reussbühl auszuführen», betont Geschäftsführer Fischer. Und auch andere Gewerbebetriebe in Littau und Reussbühl profitieren von BE Netz. «Wir arbeiten mit diversen Unternehmen von Elektroinstallateuren, Gebäudehüllen-Spezialisten, Transportunternehmen, Zulieferern bis hin zu Garagisten, zur Gastronomie und dem Metzger zusammen.»

Philipp Unterschütz



Marius Fischer,  
Geschäftsführer  
der BE Netz



Kaminfeger



Herzlichen  
**Dank**  
für Ihr bisheriges  
**Vertrauen**

Lüftungsreinigung



Gutschein  
für einen kostenlosen  
**Check-up**  
Ihrer Lüftungs-  
anlage

Kamin- & Ofenbau



Besuchen Sie unsere  
**Ofen-  
ausstellung**  
in Dierikon

**gabriel rebsamen**  
Wärme | Luft | Energie



Pilatusstrasse 9a, 6036 Dierikon, Tel. 041 318 50 50, [www.gabrielrebsamen.ch](http://www.gabrielrebsamen.ch)

# Portmann Planung

Luzernstrasse 4 - 6102 Malters - Tel. 041 498 08 62

## Architekturbüro

*Bauen ist Vertrauenssache!  
... seit 23 Jahren*



**Erwin Portmann**  
Einzelfirma seit 2000

[info@portmann-planung.ch](mailto:info@portmann-planung.ch)

[www.portmann-planung.ch](http://www.portmann-planung.ch)



# PEUGEOT

DER NEUE 408  
PLUG-IN HYBRID



## JETZT BEI UNS ENTDECKEN

Bis zu 60 km Reichweite im rein elektrischen Betrieb  
PEUGEOT i-Cockpit® 3D • Teilautonomes Fahren



**GARAGE**  
**Galliker**  
Ein Unternehmen der  
Garage Galliker Gruppe  
**Luzern-Littau • [carplanet.ch](http://carplanet.ch)**

Staldenhof 1  
6014 Luzern-Littau  
041 259 60 50



## Gasthaus Ochsen: Zukunft gesichert

Seit Ende Juli ist das Gasthaus Ochsen geschlossen. Damit ging nach über 40 Jahren auch die Ära der Familie Haldi zu Ende. Das Wirtepaar Irene und Roland Haldi musste den Betrieb aus gesundheitlichen Gründen aufgeben, worauf ihn Rita und Heinz Haldi bis zum Sommer vorübergehend weiterführten. Seither war die Zukunft des Gasthauses unklar.

Als sozialer Treffpunkt und bauliches Herzstück eines ehemaligen Bauerndorfs spielt der «Ochsen» für die Identifikation der Bevölkerung mit dem Stadtteil Littau eine wichtige Rolle. Eine Umnutzung zu einem Wohnhaus oder eine anderweitige Schliessung für die Bevölkerung wäre für Littau undenkbar. Zahlreiche Vereine wurden hier gegründet, zahllose Feste gefeiert und Veranstaltungen durchgeführt.

Um die Nutzung als Gasthaus langfristig zu sichern, gründete eine Gruppe engagierter Littauerinnen und Littauer die Baugenossenschaft Am Dorfplatz. Die Baugenossenschaft verfolgt das Ziel, den «Ochsen» langfristig als Gasthaus zu erhalten und gemeinnützigen Wohnraum zu schaffen. Sie will dafür neben dem «Ochsen» auch die ehemalige Dorfmetzgerei Jutzeler erwerben. Die beiden Liegenschaften gehören sowohl historisch als auch ortsbaulich und bezüglich der Erschliessung zusammen. Langfristig plant die Genossenschaft, die beiden Areale Ochsen und Jutzeler zu einem qualitätsvollen Teil des Dorfkerns weiterzuentwickeln, wo moderne Wohnansprüche verbunden werden mit einer hohen Aufenthaltsqualität im Gasthaus, im «Ochsen»-Garten und im öffentlichen Raum.

Aufgrund der prominenten Lage am Dorfplatz und der öffentlichen Zugänglichkeit des Gasthauses bestehen eine enge



Verbindung mit der Bevölkerung und gleichzeitig hohe Ansprüche an eine hochwertige Entwicklung. Die Baugenossenschaft Am

Dorfplatz strebt deshalb einen engen Einbezug von Bevölkerung, Denkmalpflege und der Stadt Luzern an. Zwischen den zukünftigen Wohnbauten und dem Gasthaus sollen räumliche und funktionale Synergien identifiziert und genutzt werden.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. September 2023 stimmten die Mitglieder der Baugenossenschaft Am Dorfplatz dem Erwerb der Liegenschaften Ochsen und Jutzeler zu. Die notwendigen Finanzmittel von 5,4 Millionen Franken sind innerhalb von nur sechs Wochen zustande gekommen. Sie setzen sich zusammen aus Eigenmitteln (Anteilschei-

nen), Darlehen von Privaten und der staatlichen Wohnbauförderung sowie Bankhypotheiken. Die Baugenossenschaft zählte Ende September bereits weit über 200 Mitglieder und ist damit sehr breit abgestützt. Das Gasthaus Ochsen wurde Ende September bereits gekauft, der Kauf der Liegenschaft Jutzeler ist per Dezember vorgesehen.

Bezüglich der Gastronomie ist Kontinuität geplant. Die bekannte und beliebte gutbürgerliche Küche wird in einem ähnlichen Stil weitergeführt. Mehrere Personen im Service bleiben dem «Ochsen»-Team erhalten. Gastgeberin Anja Waltenspül und Pächter Pius Suter freuen sich auf die Wiedereröffnung Anfang November. Sie nehmen gerne Reservierungen online auf [reservation@ochsen.li](mailto:reservation@ochsen.li) entgegen. Gäste mit früheren Reservierungen werden gebeten, ihre bestehende Reservierung zu bestätigen. Die Crew rund um Anja Waltenspül und Pius Suter freut sich darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Die Baugenossenschaft Am Dorfplatz ist auch in Zukunft auf die Unterstützung aus Bevölkerung und Wirtschaft angewiesen. Für die Planung und Realisierung von Neubauten, Umbauten und Renovierungen werden zusätzliche Eigenmittel notwendig sein. Die Baugenossenschaft nimmt im Hinblick darauf bereits heute weitere Mitglieder auf. Für die Erlangung der Mitgliedschaft ist eine Anmeldung als Genossenschafterin oder Genossenschafter sowie die Zeichnung von mindestens einem Anteilschein erforderlich. Die Baugenossenschaft Am Dorfplatz gibt Anteilscheine zu 1000 Franken aus. Die Mitgliedschaft kann via Online-Formular auf [www.amdorfplatz.ch](http://www.amdorfplatz.ch) oder via gedrucktes Formular an der Tür des Gasthauses beantragt werden.

Autor: Roger Sonderegger





Verkaufsflächen

helvetia.ch/immobilien

# Wir nehmen den Begriff «Dienstleistungs- flächen» beim Wort.

helvetia   
Immobilien

Entdecken Sie  
den Gartenhof  
in Littau



PARTNERPLAN AG

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik & Energieberatung

Planung Gebäudetechnik  
Heizung / Lüftung / Klima / Kälte / Sanitär  
Energieberatung



Unsere Firmenphilosophie baut auf persönliches Engagement zugunsten des Kunden auf und garantiert somit eine massgeschneiderte und mit Sachverstand ausgeführte Auftragsabwicklung. Wir beraten Sie gerne.

Grubenstrasse 16, Postfach 544, 6014 Luzern, T 041 250 04 04, info@partnerplan.ch, www.partnerplan.ch

REGIOREP



Marco Medri

☎ 079 255 93 92

✉ info@regiorep.ch

📖 www.regiorep.ch

Haushaltsgeräte

- Service
- Reparaturen
- Verkauf
- Beratung



## VERKAUF PREMIUM BEEF



Einzelverkauf  
im Hofladen  
Täglich von  
8.30 bis 21.00 Uhr  
geöffnet

*Huob*  
1854

Bestellungen & weitere Infos unter:

Huob - 6014 Luzern

hofladen@huob.ch / huob.ch



Mischpaket à 10 kg für Fr. 35.-- pro kg  
Abgepackt in Portionen für 2 Personen  
Andere Mengen auf Anfrage

«Lieferdienst möglich»



## Cheerstrasse: Stadtrat möchte nun mit einer Lichtsignalanlage die Probleme lösen

Die Situation am Bahnübergang beim Bahnhof Littau sorgt schon seit langer Zeit für verkehrliche Verkehrsprobleme.



Rückstau auf der Cheerstrasse (Quelle: zentralplus.ch)

Das Hauptproblem: Der mit einer Barriere geregelte Übergang führt regelmässig zu Staus und Verkehrsbehinderungen. Gefährlich dabei ist vor allem der Rückstau, der bei der Einmündung von der Thorenbergstrasse in die Cheerstrasse entsteht. Betroffen ist nicht nur der motorisierte Individualverkehr, sondern auch der ÖV. Aber auch für den Fuss- und Veloverkehr ist die Situation nicht optimal. Deshalb hat bereits die ehemalige Gemeinde Littau eine Umfahrungsstrasse geplant. Im Jahr 2004 wurde mit einer Vorinvestition eine Unterführung der Bahngleise auf Höhe des Knotens Bodenhof realisiert. Diese hat sich mittlerweile den Ruf als «teuerster Wildwechsel» verdient.

Im Jahr 2009 beschloss die Littauer Bevölkerung einen Planungs- und Baukredit für die Erweiterung der damaligen Bahnhofstrasse. Nach der Fusion verschwand das Projekt für sieben Jahre in der Schublade. Als Adrian Borgula das Dossier wieder in die Hand nahm, wurde klar, dass die damals veranschlagten Kosten für die geplanten Arbeiten nicht mehr ausreichen würden. Deshalb beantragte der Stadtrat beim Stadtparlament einen Zusatzkredit für die Erweiterung der Cheerstrasse. Dieser wurde anlässlich der Volksabstimmung vom 24. September 2017 von der Luzerner Stimmbürgerin angenommen. Im weiteren Verlauf des Projekts zeichneten sich not-

wendige Korrekturen am Projekt ab. Der Kanton Luzern verlangte beim Knoten Bodenhof anstelle eines Kreisels eine Lichtsignalanlage. Zudem brauchte es plötzlich stärkere Stützbauwerke im Rutschhang und eine notwendige Beseitigung von Altlasten. Dadurch zeichnete sich eine erneute Kreditüberschreitung ab. Der Stadtrat beantragte beim Grossen Stadtrat einen weiteren Zusatzkredit, machte aber auch kein Geheimnis mehr daraus, dass er dieses Projekt nicht mehr weiterverfolgen möchte. Aufgrund des nun schlechten Kosten-Nutzen-Verhältnisses sah sich das Stadtparlament gezwungen, das Projekt «Erweiterung Cheerstrasse» abbrechen. Der Stadtrat wurde beauftragt, einen Plan B auszuarbeiten. Die langjährigen Planungskosten mussten abgeschrieben werden.

Der Stadtrat präsentiert nun einen neuen Vorschlag. Statt einer Umfahrung schlägt der Stadtrat vor, an der Kreuzung Cheerstrasse/Thorenbergstrasse eine Lichtsignalanlage einzurichten. Zudem sollen zwei neue Abbiegespuren in Richtung Cheerstrasse gebaut werden. Damit könne der Verkehr auf der Cheerstrasse besser dosiert werden. Gleichzeitig würden geradeaus fahrende Autos auf der Thorenbergstrasse nicht mehr durch Autos blockiert, die in die Cheerstrasse einbiegen wollen. Zudem erneuert die SBB das Gleisbett und die Zugsicherungsanlage. Dadurch wird eine Verbreiterung des Bahnübergangs für

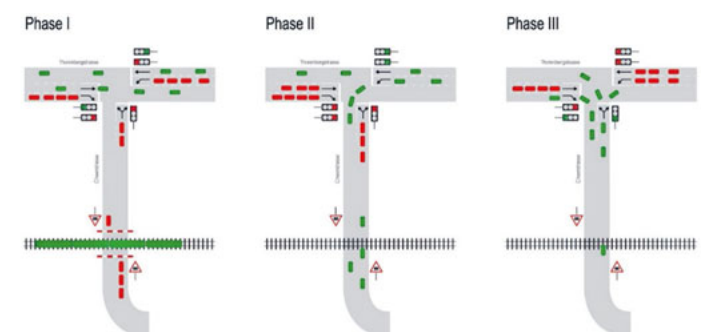
den Fussverkehr und den Schulweg möglich, was auch zu einer Reduktion der Schrankenschliesszeiten führen wird. Mit der Bahnofsanierung durch die SBB können diese langen Schrankenschliesszeiten wesentlich reduziert werden. Der Stadtrat geht davon aus, dass damit bald eine wesentliche Verbesserung des Verkehrsablaufs erreicht werden kann, da die SBB von einer Inbetriebnahme der neuen Anlagen bis Ende 2025 ausgeht. Weiter ist der Stadtrat davon überzeugt, dass mit einer Steuerung des Knotens Thorenbergstrasse/Cheerstrasse die verbleibenden Defizite behoben und ein geordneter Verkehrsablauf auf der unteren Cheerstrasse und im Knoten Thorenbergstrasse/Cheerstrasse sichergestellt werden können.

Bei der Erarbeitung des Entwicklungskonzepts wurde auch die Quartierbevölkerung miteinbezogen, die ihre Anliegen und Wünsche innerhalb der Begleitgruppe einbringen konnte. In

Bezug auf den Umgang mit dem Rückstau am Bahnübergang Littau wurde dabei deutlich, dass die Mehrheit der Begleitgruppe die fachliche Empfehlung nicht teilt. Es wird weiterhin eine möglichst schnelle Realisierung einer Umfahrungsstrasse eingefordert. Es wurde ein Fazit von der Begleitgruppe an den Stadtrat formuliert: «Die Mehrheit des Begleitgremiums fordert so rasch als möglich eine Umfahrlösung und sieht eine Variante Steuerung allenfalls als kurzfristigen, ersten Schritt an. Zudem wünscht eine Mehrheit des Begleitgremiums ergänzend zu einer Umfahrung auch eine Unter- oder Überquerung der Bahngleise der SBB für den Fuss- und Veloverkehr. Diese beiden Anliegen gehen als zentrale Forderungen aus dem Mitwirkungsprozess mit den Quartierkräften hervor.»

Diese Haltung vertritt auch Christoph Oertli, Präsident des Quartiervereins An der Emme: «Der Stadtrat setzt sich mit der präsentierten Lösung einer Lichtsignalanlage über die Wünsche des Quartiers hinweg.» Er begrüsst zwar das Projekt der SBB am Bahnhof Littau zur Reduktion der Wartezeiten am Gleisübergang. Doch er setzt wenig Hoffnung in die Ampellösung. «Die Idee ist zwar gut, aber sie ist nicht umsetzbar», ist er überzeugt. Denn für die Umgestaltung der Kreuzung braucht es zusätzlichen Platz. Dass die Grundeigentümer dafür ihr Land hergeben wollen, bezweifelt Oertli. Für ihn ist deshalb klar: «Für uns ist die Umfahrungsstrasse noch lange nicht begraben.»

Autor: Marco Baumann



Skizze Verkehrsablauf Steuerung Knoten Thorenbergstrasse/Cheerstrasse gemäss Entwicklungskonzept Umfeld Bahnhof Littau



# BÜHLMANN

## METALLBAU AG LITTAU

Thorenbergstrasse 8  
6014 Luzern  
Telefon 041 250 57 72  
[www.buehlmann-metallbau.ch](http://www.buehlmann-metallbau.ch)

- Geländer  
- Treppen  
- Balkone  
- Vordächer

- Türen  
- Verglasungen  
- Brandschutztüren  
- Blechbearbeitungen

BUOB HOLZBAU



Neubau Buob Holzbau

# GALLATI

Heizung - Sanitär - Service



Nehmen Sie Kontakt  
mit uns auf – wir beraten  
Sie sehr gerne!

**Telefon 041 249 40 70**

[info@gallatiag.ch](mailto:info@gallatiag.ch), [www.gallatiag.ch](http://www.gallatiag.ch)

# H. Jakober

**Kanalreinigung | Grinding | HDW  
Kalkentfernung | Stallboden-Rillierung  
Absaugen von Klär- und Jauchegruben**

## Kanalreinigung in Ihrer Nähe. Jederzeit.

Unter Graben | 6102 Malters  
+41 (0)41 660 20 20  
[info@hjakober.ch](mailto:info@hjakober.ch) | [www.hjakober.ch](http://www.hjakober.ch)



## Sibylle Lang ist neu bei der Quartierarbeit Littau

Das Wohlergehen der Bevölkerung ist eng mit der Lebensqualität im unmittelbaren Wohnumfeld und dem Quartier verknüpft und somit ist das Interesse und Engagement wichtig für das Quartierleben. Am 1. September 2023 hat Sibylle Lang die Stelle als neue Quartierarbeiterin in Littau angetreten und stellt sich gleich selbst vor.



**Sibylle Lang,  
Standortleiterin  
bei der Quartier-  
arbeit Littau der  
Stadt Luzern**

Seit dem 1. September 2023 arbeite ich als Standortleiterin bei der Quartierarbeit Littau der Stadt Luzern. Meine vielfältigen Berufserfahrungen als Soziokulturelle Animatorin in der Luzerner Agglomeration und Stadt Zug füllen meinen Rucksack. Da ich selbst in Luzern lebe, ist es mir ein grosses Anliegen, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, am öffentlichen Leben zu partizipieren und im Austausch mit verschiedenen engagierten Quartierakteur\*innen das Quartierleben zu gestalten. Ich freue mich auf Fragen und Anliegen aus der Littauer Bevölkerung und biete gerne Unterstützung für Ideen aus dem Quartier. Sie finden mich von Mittwoch bis Freitag in meinem Büro im Fanghöfli 4 oder können

mich auch gerne ansprechen, wenn wir uns unterwegs in Littau begegnen. Kommen Sie auf mich zu. Ich freue mich, das Zusammenleben in Littau gemeinsam mit den Menschen aus dem Quartier zu gestalten!

Autorin: Sibylle Lang

### Kontakt

**Sibylle Lang**  
Quartierarbeit Littau  
Stadt Luzern  
Quartiere und Integration  
Fanghöfli 4, 6014 Luzern  
Anwesenheit: Mittwoch–Freitag  
Telefon: 079 852 03 16  
E-Mail: [sibylle.lang@stadtluzern.ch](mailto:sibylle.lang@stadtluzern.ch)  
[www.quartierarbeit.stadtluzern.ch](http://www.quartierarbeit.stadtluzern.ch)  
[www.quin.stadtluzern.ch](http://www.quin.stadtluzern.ch)

### Aus dem Grossen Stadtrat



Das Stadtparlament hat sich aus der Sommerpause zurückgemeldet und steuert auf die Wahlen 2024 zu. Das zeigt sich jeweils insbesondere an der Vorstossflut, die kurz vor den Wahlen noch einmal massiv ansteigt. Dank dieser Flut wird sich der Grosse Stadtrat an den nächsten Ratssitzungen regelmässig mit gemeinnützigem Wohnungsbau, mit Klimafragen, mit grauer Energie, mit Ernährungsvorschriften und mit der Weiterentwicklung der Schule beschäftigen. Natürlich sind diese Themen wichtig und müssen diskutiert werden. Jedoch scheinen sie vor allem im Jahr vor den Wahlen noch wichtiger zu werden – jedenfalls wenn es nach den Parteien geht.

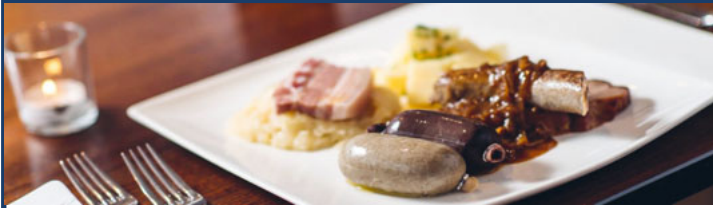
Interessant sind dann aber auch immer wieder diejenigen Vorstösse, die klar als populistisch einzuschätzen sind. So werden wir uns im Parlament über Gratis-Sonnencreme und Gratis-Badis unterhalten dürfen. Da fehlen nur noch Gratis-Sonnenschirme, Gratis-Sonnenhüte und ein kühles Gratis-Bier für ein tolles Badi-Erlebnis. Der Kommunismus lässt grüssen. Es scheint dabei leider vergessen zu gehen, dass es nichts gratis gibt. Jemand bezahlt für diese «Gratis»-Leistungen. In diesem Fall sind es wir Steuerzahler.

Auch wenn die Stadt Luzern aktuell erfreuliche Überschüsse ausweist, sollten wir uns auf die wesentlichen Staatsaufgaben beschränken. Und wenn mehr Geld eingenommen wird, als für die Staatsaufgaben benötigt wird, braucht es eine Steuersenkung. Es braucht nicht kreative Ideen aus dem Stadtparlament, wie das Geld sonst noch ausgegeben werden kann. Denn eine Steuersenkung entlastet die Bevölkerung finanziell nachhaltiger als ein Gratis-Baditag im Jahr.

Marco Baumann, FDP-Grossstadtrat /  
Vorstand KMU Littau Reussbühl



HOTEL THORENBERG  
RESTAURANT  
*maximo*



### Metzgete

Mi. 8.11.23 bis Sa. 11.11.23

Vorschau: Mi. 22.11. - Sa. 25.11.23



Wildspezialitäten bis 6.12.2023

[www.thorenberg.ch](http://www.thorenberg.ch)

Hotel Thorenberg | Restaurant Maximo  
Thorenbergstrasse 5 | 6014 Luzern | [info@thorenberg.ch](mailto:info@thorenberg.ch) | Tel: 041 250 52 00

# RUOPIGE OPTIK

Brillen und Kontaktlinsen

Ruopigenplatz 14  
6015 Luzern  
Tel. 041 252 01 01  
[ruopigeoptik@bluewin.ch](mailto:ruopigeoptik@bluewin.ch)

# stutz<sup>AG</sup>

HEIZUNGEN - LÜFTUNGEN

Ritterstrasse 40, 6014 LUZERN

Tel. 041 250 57 40

Fax 041 250 57 42

E-Mail: [info@stutz-ag.ch](mailto:info@stutz-ag.ch)

Internet: [www.stutz-ag.ch](http://www.stutz-ag.ch)

## Träffpunkt Länzgi

21. Oktober, 8 bis 18 Uhr

# Flohmarkt

mit 40 Marktständen

Musikalische  
Unterhaltung  
Attraktionen  
für Kinder

Der Länderpark wird wieder zum geselligen Begegnungsort und Treffpunkt für Second-hand-Fans und Schnäppchenjäger – kommen Sie vorbei, tauchen Sie ein ins charmante Markttreiben und verhelfen Sie gebrauchten Gegenständen zu einem zweiten Leben. Wir freuen uns auf Sie!

Zusätzliche Informationen  
unter [www.laenderpark.ch](http://www.laenderpark.ch)



 **länderpark**

Das Einkaufscenter in Stans

So ist  
der Service  
heute!

Garage  Senn AG Luzern



PEUGEOT

# Sennsationell



# Zeitensprünge und Grenzgänge

Mit dem Verein UntergRundgang Luzern wurden wir in die geschichtsträchtige Entwicklung vom Kreuzstutz bis in die Fluhmühle miteinbezogen. Am Freitag, 8. September 2023, folgten dieser Einladung 34 Mitglieder.



Die Gegend dient bis heute als verkehrstechnische Manövriermasse. Sie ist und war aber auch ein Wohnort – im besten Fall auch eine «neue Heimat». Als Grenzgänger/innen

haben wir spazierend erfahren, was durch die Gemeindefusion vor zehn Jahren formal zusammengewachsen ist. Auf dem Weg in die Lindenstrasse begegneten uns zahlreiche Zeitzeugen – dar-

unter auch eine tote Bärin und ein heissgeliebter Elefant. Am Rand der Stadt Luzern rast die Zeit. Im Reusstal zischte die erste Dampflok von der Fluhmühle Richtung Seebecken. Zu-

vor wurden schon Hämmer und Keilriemen auf der Reussinsel in Schwung gebracht. Kaum verwunderlich: In den 1960er-Jahren wuchsen hier die ersten Hochhäuser aus dem Boden gestampft und das Betonband der Autobahn wurde ausgerollt.



## Die Geselligkeit ist unser Motto

Möchtest du auch ein Teil unserer Quartierfamilie werden? Dann schreibe uns ein Mail oder einen Brief unter [info@qv-littau-dorf.ch](mailto:info@qv-littau-dorf.ch) oder Jacqueline Capra, Gasshofstrasse 10, 6014 Luzern.

Autorin: Santina Schürpf

**Oben und links:**  
Interessierte Zuhörerschaft am UntergRundgang Luzern – Führung vom Kreuzstutz bis in die Fluhmühle

Anzeigen

**SCHREINEREI**  
041 260 40 60  
LUZERN und ESCHENBACH

**RERICH RENGGLI**

INNENAUSBAU  
■ UMBAUTEN ■  
■ REPARATUREN ■  
■ M O E B E L ■

ROTHENRING 9  
6015 LUZERN  
N 079 686 23 22  
[schreiner.renggli@bluewin.ch](mailto:schreiner.renggli@bluewin.ch)

LUEG AG – Ihr kompetenter Partner für Mercedes-Benz in der Zentralschweiz.

[www.lueg.com](http://www.lueg.com)

**LUEG** LUZERN NUTZFAHRZEUGE · Unterwilrain 16 · 6014 Luzern · Tel. 041 259 02 02  
LUZERN PERSONENWAGEN · Spitalstrasse 8 · 6004 Luzern · Tel. 041 429 04 29



# Rotbach Garage



Nutzfahrzeuge

Ein Höchstmass  
an persönlicher  
Beratung



Muff/Gloggnertel. 041 467 14 16  
rotbach-garage.ch

*Wir stellen alles in den Schatten*



[www.fuhrimann-storen.ch](http://www.fuhrimann-storen.ch)

- Sonnenstoren
- Rollläden
- Lamellenstoren
- Alu-Jalousie
- Insektenschutz
- Reparaturservice aller Marken

**Fuhrimann Storenbau AG 6102 Malters**  
Tel. 041 497 48 48

PRODUKT UNSICHTBAR?

## Product Promotion

Wir unterstützen bei der Optimierung  
deines Google-Rankings mit SEO & SEA

mybow



**CREATIVE  
MARKETING  
AGENCY**

BUCHEN JETZT

- +41 41 541 13 11
- info@mybow.ch
- Rothenbad 18, 6015 LU
- www.mybow.ch



# LINDENMANN REKLAMEN

Beschriftungen Digitaldruck 6014 Luzern

# Schnupperpraktikum 2024: Kantonsschüler und -schülerinnen erkunden die Berufswelt

Die nächste Generation von Talenten steht bereit. Die Kantonsschule Reussbühl öffnet für Schülerinnen und Schüler die Türen zur Arbeitswelt. Vom 1. bis zum 3. Juli 2024 haben sie die Gelegenheit, im Rahmen eines Schnupperpraktikums ihre individuellen Fähigkeiten im realen Arbeitsumfeld zu entdecken, und die Chance, fundierte Entscheidungen in ihrer Berufsorientierung zu treffen. Unternehmen sind dazu eingeladen, den jungen Talenten diese Erfahrung zu ermöglichen.



## Das Schnupperpraktikum – Entfaltung des individuellen Potenzials im Berufsumfeld

In einer Welt, in der sich die beruflichen Anforderungen ständig wandeln, ist es von unschätzbarem Wert, jungen Menschen nicht nur berufliche Orientierung, sondern auch die Möglichkeit zu bieten, ihre eigenen Fähigkeiten und Talente auszuloten.

## Persönliche Stärken und berufliche Orientierung kombiniert

Die Kantonsschule Reussbühl hat den dualen Nutzen dieser Erfahrung erkannt. Dieses Praktikum bietet nicht nur einen Überblick über verschiedene Berufsfelder, sondern auch eine Plattform, auf der die Jugendlichen ihre individuellen Talente und Interessen in

einem realen Arbeitsumfeld entdecken und reflektieren können. Die Schnuppertage finden im Rahmen einer Sonderwoche statt, dabei soll die Selbstständigkeit der Schüler/innen gefördert werden. Die gesammelten Erfahrungen werden in einer Praktikumsmappe festgehalten und in der Klasse präsentiert.

## Ein tieferer Einblick in sich selbst und die Arbeitswelt

Während des Praktikums haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich selbst in verschiedenen Rollen zu erleben. Sie können herausfinden, welche Tätigkeiten sie begeistern, wo ihre Stärken liegen und in welchen Bereichen sie sich möglicherweise weiterentwickeln möchten. Diese Begegnung mit der Arbeitswelt

soll ihnen helfen, eine bewusste Entscheidung zwischen der Fortführung ihrer schulischen Bildung an der Kantonsschule und dem Einstieg in eine Berufslehre zu treffen.

## Aufruf an KMUs

Die Kantonsschule Reussbühl lädt alle Unternehmen der Region herzlich ein, die aufstrebenden Talente auf ihrer Reise der Selbst-

entfaltung und beruflichen Orientierung zu unterstützen. Durch eine intensive Vorbereitung und Begleitung durch Lehrpersonen wird sichergestellt, dass die Schülerinnen und Schüler das Beste aus dieser Erfahrung machen können. Unternehmen, die einen Einblick in ihre Arbeitswelt gewähren, spielen eine entscheidende Rolle dabei, den Jugendlichen zu helfen, ihre berufliche Richtung und ihre eigenen Fähigkeiten und Talente besser zu verstehen. Der administrative Aufwand ist minimal, und die bisherigen positiven Rückmeldungen von anderen Kantonsschulen unterstreichen den Wert dieser Initiative.

Interessierte Unternehmen, die bereit sind, Schüler/innen in dieser Zeit einen Einblick in ihr Unternehmen zu bieten, sind herzlich eingeladen, einen Unternehmenssteckbrief an das KSR-Sekretariat zu senden ([info.ksreu@sluz.ch](mailto:info.ksreu@sluz.ch)). Dieser Steckbrief sollte Informationen zu den Berufsfeldern, den angebotenen Berufslehren, den jeweiligen Anforderungen, den benötigten Unterlagen von den Schüler/innen sowie Kontaktdaten einer Ansprechperson enthalten.

## Ein Dank im Voraus

Die Kantonsschule Reussbühl bedankt sich im Voraus bei allen Unternehmen, die diese wertvolle Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler ermöglichen. Die Unterstützung dieser Betriebe ist entscheidend, um den Jugendlichen wichtige Einblicke in sich selbst und in die Berufswelt zu ermöglichen.

Reto Eichenberger, Prorektor Kantonsschule Reussbühl

## Berufs- und Studienwahl an der KSR

Schülerinnen und Schüler der KSR profitieren von ZEBI-Besuchen, internen Studienberatungen, Informationsveranstaltungen an Universitäten, Gesprächen mit Absolventen und speziellen Veranstaltungen wie «Beruf konkret». All diese Angebote bereiten sie optimal auf das Leben nach der Schule vor und unterstützen sie bei ihrer Berufs- und Studienentscheidung. Die Schnupperwoche ist eine wertvolle Ergänzung zu diesen Angeboten, die hauptsächlich auf akademische Berufsfelder abzielen.





**100% WIR  
10% AHV &  
STUDENTENRABATT  
20% RABATT AUF  
ALLE PRODUKTE**

**GÜLTIG BIS  
31.01.2024**

**BUCHER**  
HAIR & STYLE  
BUCHER WENN ES GUT WERDEN SOLL

**GUTSCHEIN  
CHF 20.–\***

AB EINEM SERVICE  
VON CHF 60.–  
BEI FLORINA LAHU  
UND YARA IMBODEN

\* nicht mit anderen Angeboten  
kumulierbar / pro Person 1 Gutschein

----- ✂

**f @**  
FANGHÖFLI 4 /  
6014 LUZERN - LITTAU  
041 250 37 47  
ONLINE BOOKING MÖGLICH  
UNTER [BUCHER-HAIR.CH](https://www.bucher-hair.ch)

**kms**

**Knüsel** + Sohn AG

**Haustechnik**

6014 Luzern

Luzernerstrasse 100    041 / 250 55 55

**It Works**

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und  
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,  
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07  
[www.itworks-schumacher.ch](http://www.itworks-schumacher.ch)

es arbeitet...

**matter  
metallbau** AG

6014 Luzern • [matter-ag.ch](http://matter-ag.ch)

**Wir suchen dich!**  
Informationen zu  
offenen Stellen findest  
du auf unserer Website.




**Kooooompetent  
in allen Bereichen.**

 Heizung | Kälte   
  Kundendienst   
  Sanitär

 Lüftung | Klima   
  Baupenglerei

**HERZOOOG**  
HAUSTECHNIK + BAUSPENGLEREI

Herzog Haustechnik AG  
Luzernerstrasse 86  
6014 Luzern  
[www.herzooog.ch](http://www.herzooog.ch)

Herzog Baupenglerei AG  
Luzernerstrasse 86  
6014 Luzern  
[www.herzooog.ch](http://www.herzooog.ch)



# Curling Luzern

Wusstest du, dass in Luzern eine der schönsten Curlinghallen der Schweiz steht? Im Regionalen Eiszentrum Luzern trainieren jeden Winter von Mitte September bis Ende März über 240 aktive Curlerinnen und Curler aus der Region Luzern und Nidwalden.



Gespielt wird Curling entweder unter freiem Himmel, oft vor traumhafter Bergkulisse, oder eben wie bei uns in Luzern in einer Curlinghalle mit vier Rinks.

## Was ist Curling?

Curling ist eine Wintersportart, bei der zwei Teams mit je vier Spieler:innen auf einer Eisbahn (Rink) gegeneinander antreten. Das Ziel jeder Mannschaft ist es, möglichst viele ihrer acht Steine in das sogenannte «Haus», drei Ringe in Blau, Weiss und Rot, zu legen und damit Punkte zu schreiben. Gespielt wird abwechselungsweise. Ein Teammitglied spielt einen Stein, indem es aus dem «Hack» slidet, seinen Stein vor sich her schiebt und mit einem Dreh abgibt. Die beiden Kollegen wischen mit ihren Curlingbesen den curlenden Stein ins Ziel. Der Teamkapten (Skip) koordiniert am Ende der Eisbahn mit Zeichen und Kommandos den aktuellen Spielzug. Für jeden Stein, der am Ende einer Spielrunde (End) im Haus

liegt oder dieses berührt, gibt es einen Punkt. Immer vorausgesetzt, er liegt näher am Mittelpunkt als der des gegnerischen Teams.

Ein Spiel wird über 6, 8 oder 10 Runden (End) gespielt und dauert je nach Spielformat ein- bis zwei Stunden. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt das Spiel.

## Unser Verein: Die Vereinigung Luzerner Curling Clubs (VLCC)

Die VLCC vereinigt sechs Luzerner Curling Clubs, den Veteranen Club sowie das Juniorenzentrum zu Curling Luzern.

Unsere Jüngsten sind die Cherry Rockers. Zusammen mit den erfolgreichen Juniorinnen und Junioren gehören sie zu unserem starken Nachwuchs.

## Du möchtest Curling zu deinem Hobby machen?

Dann melde dich bei uns: [www.curling-luzern.ch/kontakt](http://www.curling-luzern.ch/kontakt)

### VLCC-Angebot Curling Luzern

Cherry Rockers: Kinder im Alter von 8 bis 11 Jahren, Mittwoch  
 Junior:innen: Jugendliche im Alter von 11 bis 21 Jahren, Montag und Mittwoch  
 Aktive Breitensport: Erwachsene von 20 bis 99 Jahren, Montag bis Donnerstag  
 Aktive Veteranen: ab 60 Jahren, Dienstagmorgen  
 Rollstuhl-Curling: auf Anfrage

Curlinghalle Luzern, Eisfeldstrasse 2, 6005 Luzern  
 Buslinien 6, 7, 8 und 21 bis Haltestelle «Eisfeldstrasse»

## Schnupperkurse

### Für Erwachsene

Sonntag, 26. November 2023, 10.00–13.00 Uhr  
 Montag, 27. November 2023, 18.00–21.00 Uhr

### Für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17.00–18.30 Uhr  
 Mittwoch, 8. November 2023, 17.00–18.30 Uhr  
 Mittwoch, 15. November 2023, 17.00–18.30 Uhr

Anmeldung und weitere Infos: [curling-luzern.ch](http://curling-luzern.ch)

Trainiert werden die Kinder und Jugendlichen von jungen, erfahrenen Trainerinnen und Trainern. Die meisten von ihnen haben selber eine Jugendkarriere hinter sich und Meisterschaften gespielt – und tun es noch immer.

Die erwachsenen Curlerinnen und Curler treffen sich zum Trainieren und Curlingspielen an den Curlingabenden. Von Montag bis Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, stehen jeweils vier Rinks allen VLCC-Mitgliedern zur freien Benutzung offen.

Für viele unserer Mitglieder ist Curling Hobby und Freizeitsport in einem. Manche Curlerinnen und Curler spielen mit Vorliebe Freundschaftsspiele und treffen sich nach dem Sport im Curlingstübli auf einen Drink, andere trainieren lieber in Kleingruppen und verfeinern ihre Technik individuell. Wer Abwechslung mag oder ambitioniert ist, nimmt mit seinem Team während der Saison an Turnieren und Meisterschaften teil oder misst sich an der Stadtmeisterschaft CML, der Zentralschweizer Trophy ZCT oder an auswärtigen Anlässen mit anderen Teams und Curling Clubs.

## Das Beste am Curling: Es ist nie zu spät für den Einstieg!

Curling ist ideal für alle, die im Winter aktiv sein wollen und die beim Sport Spiel und Freundschaft verbinden möchten. Egal ob jung, alt oder junggeblieben.

Beim Curling ist zwar Körperbeherrschung und Präzision gefordert, es zählen aber nicht nur Taktik, Technik und Kondition. Nein, auch Spielfreude, Teamwork und Kameradschaft sind gefragt, und manchmal ist das noch das Glück im Spiel, welches einem unverhofft zum Erfolg verhilft.



Wage den Schritt aufs Eis und bringe mit uns Steine in Bewegung. Wir freuen uns, dich kennenzulernen.

Bis bald und, wie wir sagen, «Guet Stei»!

Autorin: Simone Carlin

## Saisonstart und Tag der offenen Tür

### Eiszentrum Luzern

Mittwoch, 1. November 2023, 10.00–16.00 Uhr

Viel Spass auf dem Eis!





# Die passende ICT-Lösung für Ihr Unternehmen

Einzel- und Gesamtlösungen für kleine und mittelgrosse Unternehmen



Wir sind Ihr Outsourcing-Partner und bieten Ihnen Implementierung, IT-Support, Cloud-, Server- und Netzwerk-Infrastruktur, Cybersecurity und kompetente Beratung zum neuen Datenschutzgesetz. Mit unserem Schweizer Datacenter sind Ihre Daten sicher. Kontaktieren Sie uns jetzt für ein erstes Beratungsgespräch.

**Kundennah und persönlich mit Standort in Malters.**  
Tel. 041 244 09 29 - [www.rnitunit.ch](http://www.rnitunit.ch) - [info@rnitunit.ch](mailto:info@rnitunit.ch)

**RN**  **UNIT AG**



# Rock 'n' Roll Club Sixteen Luzern: Tanz und Akrobatik zu fetziger Musik

Der Rock 'n' Roll Club Sixteen wurde 1987 von 16 Mitgliedern gegründet. Ob Jive, Rock 'n' Roll oder Jitterbug, es ist die Freude am Tanzen, an der Musik und der Akrobatik, die die 65 aktiven Tänzerinnen und Tänzer verbindet.

**B**ei diversen Showauftritten dürfen wir unsere Leidenschaft vor Publikum präsentieren.

### Möchtest du Trainingsluft schnuppern?

Unsere motivierte Showtruppe freut sich immer über neue Tänzerinnen und Tänzer. Wir bieten drei Trainingsmöglichkeiten pro Woche à je zwei Stunden in der Stadt Luzern an (Turnhalle Würzenbach, Fluhmühle, Tribschen).

... Ideal sind eine sportliche Voraussetzung und die Motivation für zwei Trainings die Woche.

Autorin: Carla Sahli

### Infos und Kontakt

[www.sixteen.ch](http://www.sixteen.ch)

**Eindrücke des  
aktuellen Showprogramms  
«Love it»**







**Dimitri Müller**  
T 041 227 87 71



**Mathias Häusermann**  
T 041 227 87 44

# Wir sind für Sie da in Littau und Reussbühl.

**Generalagentur Luzern**  
Toni Lötscher  
mobiliar.ch

Pilatusstrasse 38  
6002 Luzern  
T 041 227 88 88  
luzern@mobiliar.ch

**die Mobiliar**

1076920



**schärli**  
elektro.com ag  
www.schaerlielektro.com  
**041 241 02 41**



Neu seit dem 01.01.2023  
Grossmatte Ost 26 in Littau

**Ihr starker Partner für Ladestationen**

**Weitsicht**  
Neubau

**Umsicht**  
Renovation

**Rücksicht**  
Restaurierung

## TRIPOL Architekten AG

Neubau Renovation Restaurierung

Architekturbüro ETH SIA  
Luzernerstrasse 144  
6014 Luzern  
Telefon 041 417 27 27

www.tripol-architekten.ch  
info@tripol-architekten.ch



Wenn Details zählen



**ULMI**  
Kehlleistenfabrik

Ulmi AG  
Schrotmättli 16, 6014 Luzern  
Telefon 041 250 12 21  
www.ulmiluzern.ch

kontakt.ch

**Sockelleisten • Kittfugen • Lattenverschläge • Treppenkanten • Pneukästen**



Kanu-Club Luzern

# Der Kanu-Club Luzern stellt sich vor

Werte Firmen aus Reussbühl und Littau. Liebe Bevölkerung, liebe Jugendliche und Kinder! Als langjähriger Bürger in Reussbühl, nun 23 Jahre im Gasshof 7, Littau, freut es mich, als Präsident des Kanu-Clubs Luzern unseren Club sowie die fantastische Sportart vorzustellen.

Der Kanu-Club Luzern (KCL), 1927 als Faltboot-Club Luzern gegründet, zählt 370 Mitglieder.

1927 waren es elf – alles Männer. Heute stellen die Frauen über 40 Prozent der Clubmitglieder und die Mehrheit im Vorstand. Das vielseitige Jahresprogramm ist einzigartig. Es werden Ausflüge auf unterschiedlichen Wildwasserlevels oder dem See durchgeführt. Neben Touren finden regelmässig Trainings statt. Je nach Niveau bietet der Kanu-Club Luzern See- und Flussfahrten auf den Hausgewässern Vierwaldstättersee, Kleine Emme, Engelbergeraai und Reuss an. Mitglieder vertiefen so ihr Können und ihre Fitness. Auch im Winter im Hallenbadtraining, um spezifische Techniken wie das Eskimotieren zu erlernen.

Für Anfängerinnen und Anfänger führt der Kanu-Club Luzern verschiedene Paddelkurse

auf dem See oder auf Flüssen durch. In unterschiedlichen Booten werden erste Paddelschläge erprobt, die Grenzen ertastet.

Im Clubareal an schönster Lage direkt am See fühlen sich unsere Mitglieder wohl. Dort können am Grillfeuer Pläne geschmiedet und Erfahrungen ausgetauscht werden. Regelmässig finden auch gesellige Veranstaltungen mit den Mitgliedern statt.

Im KCL sind grossartige Wettkämpfer gross geworden. Aktuell an der Spitze sind folgende grossartige Sportler/innen: Weltmeisterin Flurina Fischer, Linus Bolzern, U23-Europameister, und Fabio Gretener, mehrfacher Schweizermeister und Extrempaddler, um die Erfolgreichsten zu nennen.

Der Kanu-Club Luzern verfügt über eine ältere Infrastruktur. Das Clubhaus besteht aus zwei Holzbaracken. Diese sind alt und klein. Wir benötigen dringend



Flurina Fischer, Weltmeisterin (oben), und Linus Bolzern, U23-Europameister (links)



ein grösseres Clubhaus – funktional, zweckmässig und barrierefrei, damit auch behinderte Menschen Zugang zum See und zu unserem tollen Sport erhalten.

Das neue Clubhaus soll die Zukunft unseres Vereins auf viele Jahre hinaus sichern. Die Stadt Luzern hat uns per Stadtratsbeschluss ein neues Baurecht bis 2065 erteilt. Die Baueingabe erfolgt ca. Ende November 2023. Der aktuelle Stand des Neubauprojektes ist auf [www.clubhaus-amsee.ch](http://www.clubhaus-amsee.ch) ersichtlich.





**in einen vollen tag passt keine komplizierte bank.**

Lila Set. Konten, Karten und mehr in einem Paket.  
Jetzt online eröffnen auf [valiant.ch/lilaset](http://valiant.ch/lilaset)

Valiant Bank AG, Pilatusstrasse 39  
6002 Luzern, Telefon 041 248 66 55

wir sind einfach bank.

**valiant**

Sich Zeit nehmen.

Persönliche Entlastung  
und Organisation  
im Todesfalle.

Vertrauen Sie  
auf unsere Erfahrung.



**HAGER IMBACH**  
Bestattungsdienste  
und Trauerbegleitung

041 340 33 02  
[info@hagerimbach.ch](mailto:info@hagerimbach.ch)

Region Luzern  
[www.hagerimbach.ch](http://www.hagerimbach.ch)



**STIHL**



**PERFEKTER  
RASEN.  
INTELLIGENT  
GEMÄHT.**

**DIE NÄCHSTE  
GENERATION iMOW®**

**F. Buchser AG**  
Motor-Geräte

E-Mail: [info@buchser-ag.ch](mailto:info@buchser-ag.ch)  
[www.buchser-ag.ch](http://www.buchser-ag.ch)

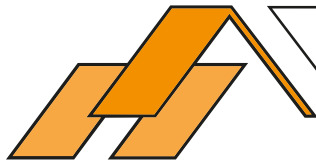
Tel. 041 - 260 62 30, Fax 041 - 260 69 40

**Steildach  
Flachdach  
Fassaden  
Spenglerei...**

[www.haldi-bedachungen.ch](http://www.haldi-bedachungen.ch)



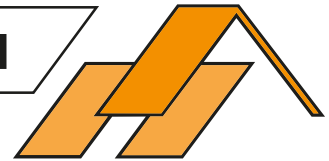
**B E D A C H U N G E N A G**  
*Haldi schützt Ihr Gebäude rundum*



**H - B Teleskop-Kran GmbH**

6014 Luzern

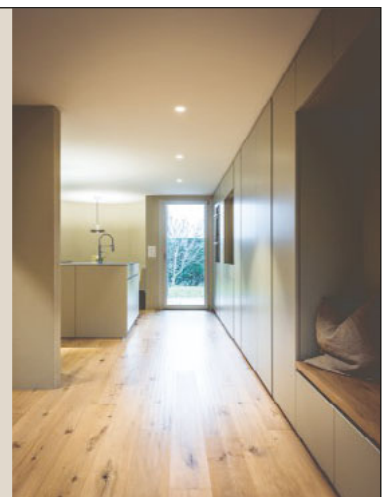
Tel. 041 250 13 33



**PORTMANN  
MEIER**

**KÜCHEN  
INNENAUSBAU  
MÖBEL**

**DIE WERKSTATT -  
WO IHRE TRÄUME  
ENTSTEHEN...**



Obwohl es ein Clubhaus ohne Luxus sein wird, übersteigen die Kosten unsere finanziellen Mittel. Trotz grosser Eigenleistung und eines tollen Engagements der Mitglieder sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. An-

fragen für eine finanzielle Unterstützung durch Stiftungen und Firmen sind in Arbeit.

Autor: Kurt Rössli

Jugendabteilung  
des KCL



## Wir brauchen Ihre Unterstützung

Die Stadt und der Kanton Luzern unterstützen uns sehr grosszügig! Auch die Gemeinden Horw und Kriens helfen. Trotzdem fehlen uns erhebliche finanzielle Mittel. Jeder Franken zählt. Beiträge durch Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Stiftungen sind fantastisch und helfen, unseren Traum zu verwirklichen.

Dies ist via TWINT oder diesen Link möglich:  
[www.clubhausamsee.ch/ja-ich-spende](http://www.clubhausamsee.ch/ja-ich-spende)

Spendenkonto CH55 8080 8006 6001 2985 9

Höhere Beträge werden folgendermassen honoriert:

- Sie sind als Goldspenderin oder -spender auf der Wand des neuen Clubsals verewigt.
- Sie sind als Goldsponsor oder -sponsorin auf der Wand des neuen Clubsals verewigt.
- Sie erscheinen in der Kleinspender/innen-Liste.
- Die Grösste Spenderin oder der grösste Spender darf unserem Saal seinen Namen geben.
- Wenn Sie dies wünschen, machen Sie oder Ihre Firma mit uns einen Grillplausch und Paddeltrip.

**Facebook:** [www.facebook.com/Kanu-Club-Luzern-569732426865131/](https://www.facebook.com/Kanu-Club-Luzern-569732426865131/)  
**Instagram:** [www.instagram.com/kanuclubluzern/](https://www.instagram.com/kanuclubluzern/)

Vorstellungsvideos Kanu-Club Luzern: [www.clubhausamsee.ch/video](http://www.clubhausamsee.ch/video)

Herzlichen Dank  
Ihr Kanu-Club Luzern, [www.kcl.ch](http://www.kcl.ch)



Anzeige



## GÖNNEN SIE IHREM AUTO DIE RICHTIGE PFLEGE!

**Der Umbau ist fertig. Ab sofort sind Portalwaschanlage & Selbstbedienungswaschplätze wieder geöffnet.**

### Automatische Portalwaschanlage:

- für Fahrzeuge bis max. 2.60 m Höhe & 2.55 m Breite
- optimierte Bürstenstellungen, Räderwäsche & Trocknungstechnik
- Sprühlanze zur Vorbehandlung vor der Einfahrt
- TWINT, Kartenzahlung (inkl. Aec & ABO)

### Selbstbediente Lanzenwaschplätze / Staubsauger:

- benutzerfreundliche Bedienkasse mit Touchscreen
- Zusatzangebot «Powerschaum» über separate Lanze
- leistungsstarker Staubsauger
- TWINT & Kartenzahlung (inkl. AGROLA energy card Aec)
- ABO-Karten gültig an Waschplätzen & Staubsauger

Profitieren Sie von unserem neuen Wascherlebnis.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### LANDI Pilatus AG

Bodenhof 5  
6014 Luzern  
Tel. 058 434 21 80 / [shop.littau@landipilatus.ch](mailto:shop.littau@landipilatus.ch)

### Öffnungszeiten AGROLA TopShop Littau

Mo – Sa: 6 – 21 Uhr  
So: 7 – 21 Uhr

**GUTSCHEIN**  
5 Jetons à je Fr. 1.–  
für selfwash-Anlage oder Staubsauger

Einlösbar im **AGROLA TopShop Littau** bei einer Tankfüllung ab Fr. 25.–  
Gültig bis 15. November 2023  
Nicht kumulierbar

[agrola.ch](http://agrola.ch)



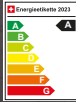
Nissan Townstar.  
100% elektrisch.



Nissan All  
Inclusive Pro:  
ab CHF 699,-  
monatlich.

[nissan.ch/all-inclusive-pro](https://nissan.ch/all-inclusive-pro)

**Nissan Townstar Elektro** (L1) Acenta, 45kWh, Systemleistung: 122PS (90kW), Stromverbrauch gesamt: 17,5-28,0kWh/100km, CO<sub>2</sub>-Ausstoss: 0g/km, Energieeffizienz-Kategorie: A. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umwelteinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen. 48 Monate/10.000km, unverbindliche Netto-Preispfehlung (exkl. MwSt. und exkl. Stromkosten). Preisänderungen vorbehalten. Das Angebot gilt nur für Lagerfahrzeuge und enthält: Finanzierung, Versicherung, Nissan Assistance, Reifen, Wartung und Reparaturen, Ersatzfahrzeug, Fahrzeugsteuer (ZH), Ladekarten (exkl. Stromkosten). Angebot von Nissan All Inclusive Pro in Zusammenarbeit mit Arval (Schweiz) AG. Nur bei offiziellen teilnehmenden Nissan Partnern in der Schweiz. Die Aktion läuft bis zum 30.09.2023 bei Finanzierung über Arval (Schweiz) AG. Immatriculation bis 20.10.2023. Abbildung: Symbolbild. Es besteht keine Haftung für Fehler und/oder mögliche Auslassungen.



**GARAGE MARCEL STALDER AG**

Spahau 4 · 6014 Luzern-Littau

Tel.: 041 250 46 66 · [www.garagestalder.ch](http://www.garagestalder.ch)

**RAIFFEISEN**

Ihre Raiffeisenbank Luzern  
in Luzern, Littau, Ebikon, Root



**Jetzt**  
Beratertermin  
vereinbaren.

Was uns als Vorsorgebank ausmacht:

# Persönliche Lösungen.

Wir optimieren die Vorsorgesituation mit den  
passenden Lösungen, damit unsere Kundinnen  
und Kunden ihre Vorsorgeziele erreichen.

[raiffeisen.ch/vorsorge](https://raiffeisen.ch/vorsorge)

**LÖTSCHER PLUS**

Mehr Werte schaffen.



Ausbildung**Plus**

Du bist unsere Zukunft. Wenn du dich für einen Beruf in der Baubranche interessierst, stehen dir bei uns vielfältige Möglichkeiten offen. Wenn du also gute Perspektiven und grosse Karrierechancen für deine Zukunft suchst – bei LötischerPlus kannst du den Weg in dein Berufsleben erfolgreich starten.

**Flexibel – Motiviert – Engagiert.**

**Lötischer Tiefbau AG**

Spahau 3, CH-6014 Luzern, T +41 41 259 07 07, [loetscher-plus@ltp.ch](mailto:loetscher-plus@ltp.ch), [www.ltp.ch](http://www.ltp.ch)

# Neujahrskonzert in Littau mit Swiss Brass Consort

Der «Blechhaufen der Nation» konzertiert am Mittwoch, 3. Januar 2024, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Littau und präsentiert festliche und beschwingte Klänge aus seinem neuen Programm. Lassen Sie sich begeistern von der Spielfreude und dem einzigartigen Klang dieses Ensembles und stossen sie anschliessend an das Konzert mit uns auf das neue Jahr 2024 an.



Bereits im Jahr 2020 sorgte das Blechbläserensemble Swiss Brass Consort für grossartige Stimmung und versammelte dank der Mithilfe und der Werbung verschiedener Vereine eine grosse Anzahl an Zuhörerinnen und Zuhörern in der Pfarrkirche Littau. Der Funke der Begeisterung sprang vom Ensemble aufs Publikum über und war

auch am anschliessenden offerierten Apéro noch präsent.

Was sich damals als den Stadtteil Littau zusammenbringenden Anlass präsentierte, erhält am 3. Januar 2024 eine Neuauflage. Nach ein paar persönlichen Wechseln im Ensemble und einem neuen Programm, welches sich dem Schweizer Musikschaffen widmet, erwartet Sie ein spannendes, helvetisches Hörvergnügen von Barock bis Rock – garantiert «nöi».

Autor: Remo Capra  
Foto: Roger Stöckli



### Festlich beschwingte Blasmusikklänge mit Swiss Brass Consort

Mittwoch, 3. Januar 2024,  
19.00 Uhr, Pfarrkirche Littau

Freier Eintritt (Kollekte)

Präsentieren festliche und beschwingte Brass-Klänge zum Jahresbeginn: Swiss Brass Consort.

Anzeigen

## Einsatz in Farbe

# Mathis

Maler Mathis AG

Schrotmättli 12a, 6014 Luzern

Telefon 041 259 49 39

info@maler-mathis.ch, maler-mathis.ch



FANGHÖFLI 10 | 6014 LUZERN | 041 250 29 92





## Medicine Chinese Shen

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur

Schröpfen

Moxibustion

Ohrakupunktur

TCM Kräutertherapie

Tui-Na Heilmassage

Besorgt über die Nebenwirkungen der westlichen Medizin? Wollen Sie Ihre Beschwerden loswerden mit natürlichen Methoden?

Es ist Zeit, Ihrem Körper und Ihrer Gesundheit was Neues und Natürliches Zu gönnen.

Lassen Sie sich bei uns von der authentischen Traditionellen Chinesischen Medizin überzeugen!

Industriestrasse 2  
6102 Malters

☎ 041 497 09 01

WhatsApp: 076 510 38 92

Oberdorf 2  
6206 Neuenkirch

medicinechinese-shen@gmx.ch  
www.medicinechinese-shen.ch

**Wir erledigen sämtliche Treuhandaufgaben  
Sie konzentrieren sich auf Ihr Kerngeschäft**

Buchhaltungen / Jahresabschlüsse  
Steuerberatungen / Steuererklärungen  
Lohnwesen / Lohnbuchhaltungen  
Mehrwertsteuer / Fiskalvertretung  
Vorsorgeaufträge / Ehe- & Erbverträge  
Konfliktlösungen / Mediation  
Nachfolgeregelungen / Unternehmensberatung  
Gründungen / Umstrukturierungen  
Wirtschaftsprüfungen / Revisionen



Jan Trampus



Roland Wiss



Dorothee Zimmermann

**SEGMÜLLER**  
TREUHAND AG

**50** JAHRE  
1973-2023

VERTRAUENSACHE

Rothenring 22, 6015 Luzern / Telefon 041 — 260 14 0  
www.segmuller-treuhand.ch

**APOTHEKE**  **DROGERIE**

Anita Wampfler  
Eidg. Dipl. Apothekerin ETH  
Tel. 041 259 22 59

**RUOPIGEN**

Ruopigen-Zentrum  
6015 Luzern  
Fax 041 259 22 58

Homöopathie  
Spagyrik  
Bachblüten  
Naturheilmittel  
Teemischungen



Gesundheitsvorsorge  
Medikamente  
Drogerieartikel  
Kosmetik

[www.apotheke-ruopigen.ch](http://www.apotheke-ruopigen.ch)

Sie haben den Fuss. Wir den Schuh.

Entdecken sie in unserem Laden das vielseitige Schuhsortiment mit kompetenter Beratung oder vereinbaren sie ein Termin für eine Lauf- und Fussanalyse.



Grossmatte 2c - 041 250 13 31 - info@laufcenter.ch - www.laufcenter.ch

**LAUFcenter**  
Orthopädie - Schuh - Technik

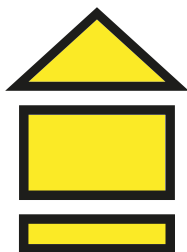


**wgl**

Ihr Partner für  
familienfreundliches Wohnen

[www.wgl.lu](http://www.wgl.lu)

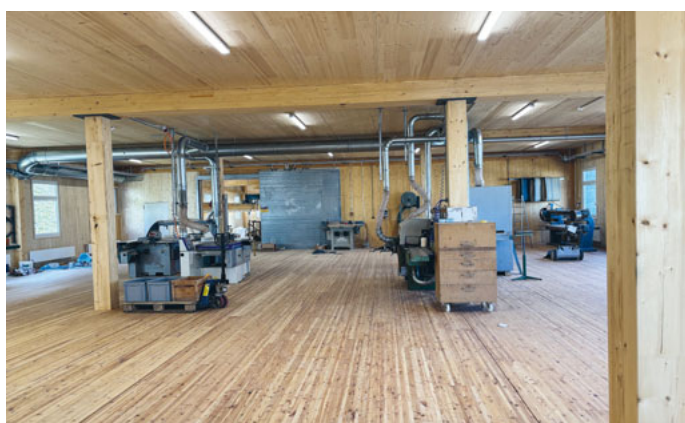




# BUOB HOLZBAU



Ab Oktober 2023 sind wir  
am neuen Standort  
an der Grossmatte 10 in Littau  
gerne für Sie da.



Unser Neubau wurde nach dem Kriterium von Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit geplant und umgesetzt. Es wurde ein möglichst hoher Anteil an Holz am Bau angestrebt. Weiter wurde ein Maximum an Occasions-Baumaterial von Abbrüchen in der näheren Umgebung in unseren Neubau integriert. So wurde dem Heizkessel, den Radiatoren, dem Brandschutztor und den Fenstern ein zweites Gebäudeleben geschenkt.

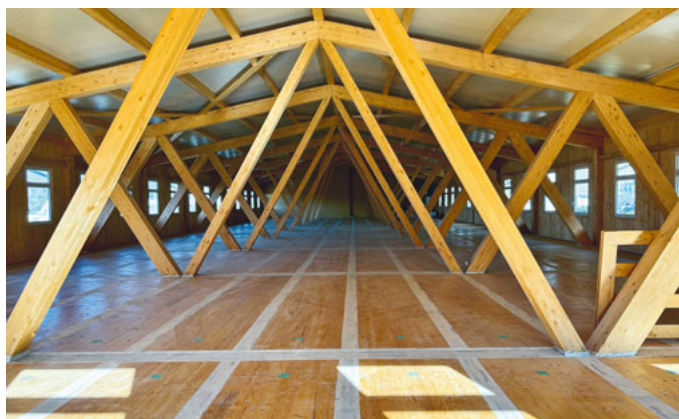
Die Situation um die Entschädigung seitens des Kantons Luzern zur Enteignung an der Kleinen Emme zwingt uns, Fassade, Solaranlage und Umgebung zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen, daher präsentiert sich unser Neubau ohne Fassade.



## Freie Mietfläche

Im Dachgeschoss haben wir rund 800 m<sup>2</sup> freie Mietfläche, welche als Lager oder als Gewerberaum genutzt werden kann. Die Nutzlast beträgt 500 kg/m<sup>2</sup>. Zusätzlich ist das Geschoss über eine eigene Brücke, welche mit einem Lieferwagen von 3,5 t befahren werden kann, zugänglich. Mietpreis nach ortsüblichem Tarif und je nach Ausbaustandard.

Bei Interesse E-Mail an [info@buobholzbau.ch](mailto:info@buobholzbau.ch)





# AGENDA

## Oktober 2023

### Curling Luzern: Schupperkurs für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 25. Oktober 2023,  
17.00–18.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich

## November 2023

### Stammtisch QV an der Emme Restaurant Thorenberg

Freitag, 3. November,  
19.30–21.00 Uhr

### Curling Luzern: Schupperkurs für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 8. November 2023,  
17.00–18.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich

### Winteranlass

Freitag, 10. November  
QV Littau Dorf

### Curling Luzern: Schupperkurs für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 15. November 2023,  
17.00–18.30 Uhr  
Anmeldung erforderlich

## Luzern 24

Donnerstag, 16. November 2023  
18.30–20.00 Uhr  
Allmend/Messe Luzern  
Details: [www.ulr.ch/events](http://www.ulr.ch/events)

### Curling Luzern: Schupperkurse für Erwachsene

Sonntag, 26. November 2023,  
10.00–13.00 Uhr  
Montag, 27. November 2023,  
18.00–21.00 Uhr  
Anmeldung erforderlich

## Dezember 2023

### Chlausmärt

Sonntag, 3. Dezember  
QV Littau Dorf

## Januar 2024

### Neujahrskonzert in der Kirche mit anschliessendem Apéro

Mittwoch, 3. Januar  
QV Littau Dorf

### Neujahrskonzert mit Swiss Brass Consort

Mittwoch, 3. Januar,  
19.00 Uhr  
Pfarrkirche Littau

## März 2024

### Gewerbeverein Littau Reussbühl 76. Generalversammlung

Montag, 18. März  
Restaurant Ochsen Littau

### 27. GV des Quartiervereins Littau Dorf

Freitag, 22. März  
QV Littau Dorf

Agenda-Termine melden:  
[inserate@ulrmagazin.ch](mailto:inserate@ulrmagazin.ch)  
(Vermerk: Agenda KMU)

Anzeigen



**KERA VITA**  
*passion mit format*

Kompetenzzentrum  
für Platten, Parkett und  
Naturstein

**KERAVITA AG**  
Staldenhof 12  
CH-6014 Luzern

Tel. +41 41 259 60 10  
[info@keravita.ch](mailto:info@keravita.ch)  
[www.keravita.ch](http://www.keravita.ch)



**WS SKYWORKER®**  
Arbeitsbühnen - Vermietung

Garantierte Sicherheit und Kompetenz!  
Mietservice schweizweit 0800 813 813  
[www.ws-skyworker.ch](http://www.ws-skyworker.ch) [miete@ws-skyworker.ch](mailto:miete@ws-skyworker.ch)

Ihre Filiale in der Nähe: WS-Skyworker AG, Lindenstrasse 29a, 6015 Luzern

